

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 24. Januar 1982, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in Nordtirol geringe Mengen Schnee gefallen. Der Zuwachs beträgt bis 10 cm, meist aber weniger als 5 cm. Laut Wetterwarte ist ~~heute~~ auch heute mit Schneefall bis ins Tal zu rechnen. Auf den Bergen wehen schwache Winde aus Nordwest.

Bei vorerst noch unbedeutendem Neuschneezuwachs ist mit Ausnahme des Schneegleitens auf einigen steilen Wiesenhängen, derzeit keine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. Auch für Verkehrswege nachgelegener Seitentäler besteht praktisch keine Gefahr.

~~Wp~~ zur Zeit sind immer noch günstige Tourenbedingungen gegeben, nur vereinzelt besteht infolge der Windverfrachtung der Vortage und einer schattseitig eingelagerten Schwimmschneeschicht eine örtliche Schneerettgefahr. Den wenigen, vorwiegend in nord- und ostschauenden Kammlagen anzutreffenden Gefahrenstellen kann mit richtiger Routenwahl ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinennunne bei der Flugeinsatzstelle, 05222 Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.